

## **Abschnitt I: Allgemeine Regelungen**

### **1. Geltungsbereich, Änderungen**

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der NAZUMA GmbH (nachfolgend „NAZUMA“) gelten für alle Dienste der NAZUMA, die in Verbindung mit sog. Webhosting oder Webdesign stehen. Unter den Begriff Webhosting i.S. dieser AGB fällt – sofern vom Kunden erwünscht und individualvertraglich vereinbart – auch das sog. TYPO3-Hosting. Sämtliche der vorbezeichneten Dienste werden nachfolgend als „Dienste“ bezeichnet.

1.2 NAZUMA erbringt alle Dienste ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Kunde Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet und diese entgegenstehende oder von den hier aufgeführten AGB abweichende Bedingungen enthalten. Auch gelten die hier aufgeführten AGB, wenn NAZUMA in Kenntnis entgegenstehender oder von den hier aufgeführten Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden den Auftrag vorbehaltlos ausführt.

1.3 NAZUMA kann diese AGB mit einer angemessenen Ankündigungsfrist ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von NAZUMA gesetzten Frist, gilt die Änderung als genehmigt. NAZUMA weist den Kunden in der Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht binnen der gesetzten Frist widerspricht.

1.4 Den Volltext der AGB kann NAZUMA über die Mitteilung eines Links bekannt geben, unter dem der Volltext im Internet abrufbar ist.

### **1.5 Widerrufsbelehrung gemäß §§ 355, 312d BGB**

Widerrufsrecht von Verbrauchern:

Sofern Sie als Verbraucher i.S.v. § 13 BGB handeln, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens am Tag nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache an die NAZUMA GmbH – Tannhäuserstr. 15 – 38106 Braunschweig.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie NAZUMA die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie NAZUMA insoweit ggf. Wertersatz leisten. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

Besondere Hinweise:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn NAZUMA mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und Sie dem ausdrücklich zugestimmt haben. Weiterhin besteht kein Widerrufsrecht bei Verträgen zur Lieferung von Software, wenn NAZUMA Ihnen Software auf einem Datenträger liefert und der gelieferte Datenträger von Ihnen entsiegelt wird.

Das vorstehende Widerrufsrecht gilt nicht, sofern das Rechtsgeschäft Ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann und/oder Sie den Vertrag in einem Ladengeschäft abgeschlossen haben.

## **2. Leistungen der NAZUMA**

2.1 Der Leistungsumfang der einzelnen Dienste ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung des Dienstes.

2.2 NAZUMA weist den Kunden darauf hin, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen der von ihr erbrachten Dienste entstehen können, die außerhalb des Einflussbereiches von NAZUMA liegen. Hierunter fallen insbesondere Handlungen Dritter, die nicht im Auftrag von NAZUMA handeln, von NAZUMA nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internet sowie höhere Gewalt. Gleichmaßen kann auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software oder technische Infrastruktur Einfluss auf die Leistungen von NAZUMA haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität der von NAZUMA erbrachten Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der von NAZUMA erbrachten Leistung.

2.3 NAZUMA führt an ihren Systemen zur Sicherheit des Netzbetriebes, zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interoperabilität der Dienste und des Datenschutzes regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Zu diesem Zwecke kann sie ihre Leistungen unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend einstellen oder beschränken, soweit objektive Gründe dies rechtfertigen. NAZUMA wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen. Sollten längere vorübergehende

Leistungseinstellungen oder -beschränkungen erforderlich sein, wird NAZUMA den Kunden über Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichten, soweit dies den Umständen nach objektiv möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde.

2.4 NAZUMA kann ihre Leistungen ändern, soweit dies unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden und von NAZUMA für den Kunden zumutbar ist.

2.5 Soweit feste IP-Adressen zur Verfügung gestellt werden, behält sich NAZUMA vor, die dem Kunden zugewiesene IP- Adresse zu ändern, sofern dies aus technischen oder rechtlichen Gründen erforderlich ist.

2.6 Soweit erforderlich und zumutbar wirkt der Kunde bei einer Änderung z.B. durch eine erneute Eingabe von Zugangsdaten oder einfache Umstellungen seiner Systeme mit.

2.7 NAZUMA hat das Recht, sich zur Leistungserbringung jederzeit und in beliebigem Umfang Dritter zu bedienen.

2.8 NAZUMA kann darüber hinaus seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen („Vertragsübernahme“). Der NAZUMA hat dem Kunden die Vertragsübernahme mindestens zwei Wochen vor dem Zeitpunkt der Übernahme mitzuteilen. Für den Fall der Vertragsübernahme steht dem Kunden das Recht zu, den Vertrag mit Wirkung zum Zeitpunkt der Vertragsübernahme zu kündigen.

### **3. Zahlungsbedingungen**

3.1 Einmalige Entgelte wie insbesondere Einrichtungsgebühren sind für die Vertragslaufzeit im Voraus zahlbar.

3.2 Wiederkehrende oder nutzungsabhängige Entgelte wie insbesondere die sog. Bereitstellungskosten sind nach dem Ende des jeweils vereinbarten Abrechnungszeitraums fällig. Nutzungsabhängige Entgelte richten sich nach der jeweils aktuellen Preisliste, die NAZUMA nach billigem Ermessen festlegt.

3.3 Der Kunde überweist die fälligen Beträge oder ermächtigt NAZUMA, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses anfallenden Entgelte einzuziehen, wobei eine solche Ermächtigung auch für vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen gilt.

3.3 NAZUMA stellt zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische oder postalische Rechnung.

3.4 NAZUMA kann die Preise zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens einem Monat ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von NAZUMA gesetzten angemessenen Frist, gilt die Änderung als genehmigt. NAZUMA weist den Kunden in der Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht widerspricht.

3.5 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann NAZUMA ihre Dienste sperren. Der Entgeltanspruch besteht fort.

3.6 Kommt der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der einem monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug, kann NAZUMA das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung für NAZUMA liegt insbesondere auch dann vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird.

3.7 Bei Zahlungsverzug kann NAZUMA für jede unberechtigte Rücklastschrift Bearbeitungsentgelte in Höhe von € 10,00 erheben. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist.

### **4. Pflichten des Kunden**

4.1. Der Kunde ist verpflichtet, notwendige Daten vollständig und richtig anzugeben und Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten, die Bankverbindung und die E-Mail-Adresse.

4.2 NAZUMA kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die E-Mail-Adresse des Kunden schicken. Der Kunde wird die E-Mail-Adresse, die NAZUMA gegenüber als Kontaktadresse dient, regelmäßig abrufen.

4.3 Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität noch die Verfügbarkeit der Systeme, die NAZUMA zur Erbringung ihrer Dienste einsetzt, beeinträchtigt wird. NAZUMA kann Dienste sperren, wenn Systeme abweichend vom Regelbetriebsverhalten agieren oder reagieren und dadurch die Sicherheit, die Integrität oder die Verfügbarkeit der NAZUMA Server-Systeme beeinträchtigt wird.

4.4 Der Kunde verpflichtet sich soweit von NAZUMA angewiesen, zugeteilte Passwörter unverzüglich zu ändern. Er verwaltet Passwörter und sonstige Zugangsdaten sorgfältig und hält sie geheim. Er ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen, soweit er dies zu vertreten hat.

4.5 Der Kunde erstellt Sicherungskopien von allen Daten, die er auf NAZUMA Server überspielt, auf anderen Datenträgern, die nicht bei NAZUMA liegen. Im Fall eines Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server der NAZUMA übertragen.

### **5. Haftung der NAZUMA**

5.1 Für Schäden haftet NAZUMA nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von NAZUMA oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen. Verletzt NAZUMA oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise, ist die Haftung auf den typischen Schaden

beschränkt, den NAZUMA bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehen konnte, es sei denn die Pflichtverletzung geschieht vorsätzlich oder grob fahrlässig.

5.2 Diese Beschränkung gilt nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit und bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

5.3 Im Anwendungsbereich des TKG (Telekommunikationsgesetz) bleibt die Haftungsregel des § 44a TKG in jedem Fall unberührt.

## **6. Datennutzung**

6.1 NAZUMA erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzregeln nur soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind. Für die Behandlung personenbezogener Daten gilt im Übrigen die Datenschutzerklärung (Stand Juni 2007), welche auf der Homepage der NAZUMA unter „Informationen zum Datenschutz“ abrufbar ist.

6.2 Soweit dies zur Abrechnung oder aus Sicherheitsgründen erforderlich ist, darf NAZUMA Verkehrsdaten und/oder Abrechnungsdaten speichern und übermitteln.

6.3. Der Kunde hat das Recht, eine vollständige Speicherung der Verkehrsdaten oder eine vollständige Löschung der Verkehrsdaten nach Rechnungsversand zu verlangen. Eine Speicherung der Verkehrsdaten nach dem Rechnungsversand unterbleibt, falls der Kunde von diesem Recht auf vollständige Löschung Gebrauch gemacht hat.

6.4 NAZUMA weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Teilnehmer am Internet technisch in der Lage sind, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Der Kunde trägt für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten vollumfänglich selbst Sorge.

## **7. Urheberrechte, Eigentumsvorbehalt**

7.1 NAZUMA räumt den Kunden an zur Verfügung gestellter eigener und fremder Software, Programmen oder Scripten ein zeitlich auf die Laufzeit des zugehörigen Vertragsverhältnisses beschränktes einfaches Nutzungsrecht ein. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Insbesondere eine Veräußerung ist daher nicht erlaubt. Der Kunde wird Kopien von überlassener Software nach Beendigung des Vertragsverhältnisses löschen und nicht weiter verwenden. Für Open Source Programme gelten diese Bestimmungen nicht, es finden ausschließlich die zugehörigen Lizenzbedingungen Anwendung.

7.2 Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Hersteller.

7.3 Die von NAZUMA zur Verfügung gestellten Inhalte, Texte, Bilder, Animationen, Film- und Tonmaterialien o.ä. kann der Kunde lediglich während der Vertragslaufzeit zur Gestaltung der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz nutzen. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Nach Beendigung des Vertrages sind die Materialien zu löschen.

7.4 Hardware und sonstige Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der entsprechenden Rechnung Eigentum der NAZUMA.

## **8. Vertragslaufzeit, Kündigung**

8.1 Soweit sich aus dem konkreten Angebot/Vertrag nichts anderes ergibt, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die jeweilige Mindestvertragslaufzeit / erste Vertragslaufzeit, solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Ist die erste Vertragslaufzeit länger als ein Jahr, betragen die Verlängerungszeiträume jeweils ein Jahr.

8.2 Kündigungen bedürfen der Schriftform, wobei eine Übersendung per Fax zur Wahrung dieser Form genügt. Der Vertrag kann wirksam auch über den gesicherten Kundenservicebereich gekündigt werden, soweit diese Möglichkeit zur Verfügung steht.

## **9. Gerichtsstand, anwendbares Recht**

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder anlässlich dieses Vertrages ist Braunschweig, soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Für alle Ansprüche gleich welcher Art, die aus oder anlässlich dieses Vertrages entstehen, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG).

## **Abschnitt II: Sonderregeln für Domains, Webhosting, E-Mail**

### **1. Vertragsverhältnis**

1.1 NAZUMA beauftragt die Registrierung von Domains im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsverhältnisses für den Kunden, soweit NAZUMA nicht selbst Registrar für die betreffende Top Level Domain (TLD) ist.

Informationen zu den Registraren für die einzelnen TLD finden sich unter 1.2.

1.2 Die Top-Level-Domains werden von unterschiedlichen Organisationen (Vergabestellen) registriert und verwaltet. Für jede Top-Level-Domain gelten die Vergabebedingungen, welche von den jeweiligen

Vergabestellen vorgegeben werden und die von NAZUMA dem Kunden auf Wunsch zugesandt oder im Internet bei der jeweiligen Vergabestelle abgerufen werden können. Für .de-Domains gelten die Domainrichtlinien, die Domainbedingungen und die Preisliste der DENIC e.G; vorgenannte Bedingungen sind Bestandteil dieses Vertrages.

1.3 Die Daten zur Registrierung von Domains werden in einem automatisierten Verfahren an die jeweiligen Vergabestellen weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service unter der gewünschten Domain bereitgestellt wurde. Eine Gewähr für die Zuteilung von bestellten Domains kann nicht übernommen werden.

## **2. Pflichten des Kunden**

2.1 Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung, Übertragung und Löschung von Domains, der Änderung von Einträgen in die Datenbanken der Vergabestellen und beim Wechsel von Providern und Registraren in zumutbarem Umfang mitzuwirken.

2.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine Domain(s) und seine Inhalte weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen. NAZUMA weist darauf hin, dass gegebenenfalls – insbesondere bei internationalen Domains – andere nationale Rechtsordnungen zu beachten sind.

2.3 Der Kunde verpflichtet sich, keine Domains oder Inhalte zum Abruf anzubieten, die extremistischer (insbesondere rechtsextremistischer) Natur sind oder pornographische oder kommerzielle erotische Angebote beinhalten. Dies gilt auch, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden. NAZUMA ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenz des Kunden im Rahmen der Möglichkeiten auf eventuelle Rechtsverstöße durch den Kunden zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche unzulässig sind, ist NAZUMA berechtigt, die Leistungen einzustellen, wobei NAZUMA den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten wird.

2.4 Die Versendung von Spam-Mails ist untersagt. Dies umfasst insbesondere die Versendung unzulässiger, unжелanter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es zudem untersagt, falsche Absenderdaten anzugeben oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern. Der Kunde ist verpflichtet, bei kommerzieller Kommunikation diesen Charakter durch eine entsprechende Gestaltung der E-Mail deutlich zu machen.

2.5 Erweisen sich die nach den jeweiligen Registrierungsbedingungen für eine Domain anzugebenden Daten als falsch und kann NAZUMA den Kunden unter den angegebenen Daten nicht kontaktieren, kann NAZUMA die Domain löschen lassen.

## **3. Reaktion von NAZUMA bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen**

3.1 Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte einer Internetpräsenz oder eine Domain an sich ihre Rechte verletzen, oder erscheint es aufgrund objektiver Anhaltspunkte als wahrscheinlich, dass durch Domains oder Inhalte Rechtsvorschriften verletzt werden, kann NAZUMA die Internetseite sperren, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert.

3.2 Wird die mögliche Rechtsverletzung durch eine Domain begangen, kann NAZUMA auch Maßnahmen ergreifen, die die Domain unerreichbar machen. In Fällen, in denen die Rechtsverletzung durch eine Domain aufgrund objektiver Anhaltspunkte als sicher erscheint, kann NAZUMA das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

3.3 Bei extremistischen, pornografischen oder kommerziell erotischen Inhalten kann NAZUMA statt lediglich eine Sperrung vorzunehmen auch eine fristlose Kündigung aussprechen.

3.4 Versendet der Kunde Spam-Mails im Sinne von 2.4, kann NAZUMA die Postfächer auf dem E-Mail-Server vorübergehend sperren.

3.5 Wird in Spam-Mails nach 2.4 eine Internetadresse genannt oder verlinkt, die von NAZUMA betreut wird oder deren zugehörige Inhalte im NAZUMA Rechenzentrum liegen, kann NAZUMA die Domain oder die Inhalte vorübergehend sperren.

3.6 NAZUMA kann aufgrund objektiver Kriterien die an ihre Kunden gerichteten E-Mails ablehnen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass eine E-Mail schädliche Software (Viren, Würmer oder Trojaner etc.) enthält, die Absenderinformationen falsch oder verschleiert sind oder es sich um unaufgeforderte oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt.

3.7 Der Entgeltanspruch von NAZUMA besteht fort, solange aus vorstehenden Gründen eine Sperrung eines Dienstes vorgenommen wurde.

## **4. E-Mail**

4.1 NAZUMA behält sich für E-Mails vor, die Größe von ein- und ausgehenden Nachrichten zu beschränken, soweit dies für die Kunden zumutbar ist.

4.2 NAZUMA ist berechtigt, auf bereitgestellten Accounts eingegangene E-Mail-Nachrichten zu löschen, a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden, b) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden, c) nachdem sie 60 Tage gespeichert wurden.

## **5. Haftung der NAZUMA**

Soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist die Haftung außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beschränkt auf die

Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an NAZUMA gezahlt hat.

## **6. Verfahren bei Vertragsbeendigung**

6.1 Löschungsaufträge für Domains bedürfen der Unterschrift des Domaininhabers/Admin C.

6.2 Beauftragt der Kunde bei einer Kündigung die Löschung einer Domain nicht mit, kann NAZUMA die Domain nach Vertragsende und Ablauf einer angemessenen Frist an die zuständige Vergabestelle zurückgeben. NAZUMA weist hiermit darauf hin, dass in diesem Falle eine Vergütungspflicht des Kunden gegenüber der Vergabestelle bestehen bleiben kann.

6.3 Alternativ kann NAZUMA die Domain nach Ablauf einer angemessenen Frist auch löschen lassen.

6.4 Beendet NAZUMA den Vertrag berechtigt wegen Zahlungsverzuges oder aus wichtigem Grund, kann NAZUMA nach angemessener Frist die Löschung der betroffenen Domains veranlassen, sofern der Kunde keine andere Weisung erteilt.

## **Abschnitt III: Sonderregeln für Webdesign**

### **1. Zahlungsbedingungen**

1.1 Abweichend von den Zahlungsbedingungen des allgemeinen Teils der AGB ist das Entgelt - wenn nicht anders vereinbart - bei Ablieferung der abgeschlossenen Arbeit fällig und ist ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.

1.2 Kommt der Kunde bei Webdesign Leistungen mit den Zahlungen in Verzug, ist NAZUMA abweichend von den im allgemeinen Teil der AGB enthaltenen Regelungen zum Zahlungsverzug berechtigt, die Internet Präsenz vom Server - auch vom Server des Kunden - zu löschen, sofern dies dem Kunden zuvor angekündigt und ihm eine angemessene Nachfrist gesetzt wurde.

1.3 NAZUMA ist berechtigt für abgeschlossene Projektabschnitte monatliche Teilrechnungen zu stellen.

1.4 Zusatzleistungen, Dienstleistungen und Entwürfe, die über den Leistungsumfang des Angebots hinausgehen, werden dem Kunden, wenn nicht anders vereinbart, mit € 60,00 pro Stunde zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt. berechnet.

### **2. Nutzungsrechte**

Sämtliche Nutzungsrechte gehen erst mit der vollständigen Erfüllung aller Verbindlichkeiten des Kunden aus diesem Vertragsverhältnis auf den Kunden über.

### **3. Pflichten des Kunden**

3.1 NAZUMA übernimmt in keinem Fall die Gewähr für die Erreichung der vom Kunden angestrebten Verwendungszwecke. Alleinig der Kunde ist verantwortlich für die Eignung der von NAZUMA erbrachten Leistungen für seine Zwecke.

3.2 Der Kunde sichert zu, durch die zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen (Inhalte, Texte, Schriften, Bilder, Animationen, Film- und Tonmaterialien o.ä.) keine Rechte Dritter zu verletzen. Weiterhin verpflichtet sich der Kunde, NAZUMA von allen wettbewerbsrechtlichen, namens- und markenrechtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen.

3.3 Für die frühzeitige, einwandfreie Lieferung der zu Produktion benötigten Informationen und Unterlagen ist der Kunde alleinig verantwortlich. Die Anlieferung hat grundsätzlich nach Vorgabe von NAZUMA zu erfolgen. Verbindliche Liefertermine und Abwicklungszeiträume treten erst mit dem Tag in Kraft, an dem die Informationen und Unterlagen in der von NAZUMA vorgegebenen Form bei NAZUMA eingehen.

3.4 Ist der Kunde nicht in der Lage, erforderliche Unterlagen und Informationen nach den Vorgaben von NAZUMA zu erbringen, können qualitative Einbußen entstehen, die nicht von NAZUMA zu verantworten sind. Entsprechen die vom Kunden gelieferten Informationen und Unterlagen nicht den von NAZUMA angegebenen Vorgaben, ist der Kunde verpflichtet, die korrekten Unterlagen nachzureichen. Bei kleinen Abweichungen von den Vorgaben kann nach Absprache mit dem Kunden NAZUMA die Unterlagen für die erforderlichen Arbeiten - ggf. gegen Aufpreis - verändern.

3.5 Der Kunde ist für alle durch NAZUMA in seinem Auftrag erstellten Inhalte verantwortlich, sofern es sich hierbei nicht um solche Materialien handelt, die von NAZUMA während der Vertragslaufzeit zur Gestaltung der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz zur Verfügung gestellt werden und gemäß den AGB im Eigentum der NAZUMA verbleiben. Der nicht ausschließlich im persönlichen oder familiären Interesse handelnde Kunde ist verpflichtet, die auf seine Internet-Seite eingestellten Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflichten bestehen können, wie etwa in dem Fall, dass auf den Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt NAZUMA von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen.